

Konzertdirektion
Hugo Heller

Konzertbüro der Wiener
Konzerthausgesellschaft

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Mittwoch, den 7. Februar 1923, 7 Uhr abends

Alexander Barjansky (Cello)

Berta Jahn-Beer (Klavier)

PROGRAMM:

1. **Beethoven** Sonate D-dur, op. 102, Nr. 2.
Allegro con brio.
Adagio con molto sentimento d'affetto.
Allegro fugato.
2. **Bach** Präludium u. Sarabande D-moll,
für Cello allein.
3. **Ildebrando Pizzetti***). Sonate F-dur (Erste Aufführung
in Österreich). (Manuskript 1921.)
Largo.
Molto concitato e angoscioso (sehr erregt
und schmerzlich).
Stanco e triste (müde und traurig) — Largo.
4. **Liszt** Elegie.
Schumann Adagio und Allegro.

*) Die Sonate wurde von Pizzetti kurz nach dem Tode seiner Gattin komponiert und beschreibt in drei Sätzen den durch den Tod verursachten jähen Schmerz. Die vom Komponisten gewählte Form ist einfach und dem Charakter der Grundidee entsprechend: zwei Adagi, die in der Stimmung verschieden sind und durch den zweiten leidenschaftlich bewegten Satz verbunden werden. Der ideelle Inhalt der Sonate ist eine Reihe von Empfindungen, die durch den Tod der geliebten Frau ausgelöst werden: Tiefer Schmerz über das verlorene Glück, Auflehnung gegen das Schicksal, Läuterung und Verklärung. Der erste Satz mit seiner breiten Phrasierung ist ein inniges Zwiegespräch der Seelen mit tief empfundenen zärtlichen Akzenten, eine Klage voll von schweremütigem Erinnern. Der zweite Teil beschreibt in verzweifelten Aufschreien die Marter der Seele, welche sich gegen das Schicksal aufbäumt: ein wilder wühlender Schmerz findet darin rauhen Ausdruck. Der dritte Satz beginnt mit einem Solo des Cello, gleichsam ein Monolog des in öder Einsamkeit zurückgebliebenen Gatten; das Klavier fällt mit einem mystischen Thema in gregorianischem Stile ein, die Stimmung wird lichter, der Schmerz wird geläutert und findet in einer milden, vom Glauben getragenen Ergebenheit seine Verklärung.

(Schüler und Freund von Pizzetti, bekannter Komponist Castelnuovo-Tedesco.)

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Konzerthausgesellschaft, Wien III, Lothringerstraße 20.

Preis 1200 K (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hütten abzunehmen!

Stern & Steiner, Wien.